

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Divus Romulus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201108</p>
---	---

Beschreibung

Valerius Romulus war der Sohn des Maxentius. Er starb 309 n. Chr. und wurde in einem Mausoleum an der Via Appia beigesetzt.

Vorderseite: Unbekleidete Büste des Romulus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Runder Grabtempel des Romulus mit geöffnetem r. Türflügel, auf der Kuppel sitzt ein Adler nach r. mit zurückgewandtem Kopf.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.78 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-312 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostia Antica
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	E. Couturier
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Valerius Romulus (290-309)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 34 (Ende 309 bis Oktober 312 n. Chr.).
- V. Drost, Le monnayage de Maxence (2013) 337 Nr. 72,1 (dieses Stück, Anfang 310 bis Ende 312 n. Chr.).